



## Gebetshaus Schweinfurt

*...weil ER würdig ist*

Hallo ihr Lieben, ihr Mitbeter für das Gebetshaus, ihr Neugierigen und Interessierten,

Schritt für Schritt geh'n wir voran und nehmen ein das gute Land. Das Gebet ist unsre Waffe, denn Gott selbst schenkt uns den Sieg. So singen wir in dem Lied: Wir wollen dich hoch erhoben seh'n.

Ja, Gott selbst baut. Wir sehen sein Handeln, hören sein Reden, erleben seine Gegenwart. Einst durfte Josua Gottes geliebtem Volk nach der Zeit der Sklaverei das verheißene Land aufteilen. Und auch da sehen wir, wie es nicht Josuas Schlaueit war oder seine Kampfkraft. Es war sein Gehorsam, sein Vertrauen, seine Liebe zu Gott. Und Gott hat selbst gehandelt.

In der Zwischenzeit fühlen wir uns in den Räumen des CVJM richtig daheim. Zu den Mitarbeitern sind viel Vertrauen und eine herzliche Liebe gewachsen.

Der Weg ist zwar noch lang, bis wir an sieben Tagen 24 Stunden Gebet anbieten können, bis wir genug Lobpreis- und Gebetsleiter haben, aber der Herr baut und wir müssen uns weder verkrampfen noch aus eigener Kraft abstrampeln.

Letztes Jahr hatten wir sechs Zeiten, jeweils zwei Stunden dienstags, mittwochs und donnerstags. Seit 6. März haben wir montags früh von 6:00 bis 10:00 Uhr Kerngebetszeit und noch ein zusätzliches Angebot bis 13:00 Uhr, wobei letzteres krankheits- oder urlaubsbedingt nicht immer gewährleistet werden kann. Die Gebetszeiten der drei Tage, die wir schon vorher hatten, blieben im Kern unverändert. Aber auch da wurden die Zeiten ausgeweitet, allerdings nicht als Kernzeiten. Neu kam



noch die Zeit am Freitag dazu. Ab 21:00 Uhr treffen wir uns erst zum Lobpreis und der Anbetung, auch ein Psalm wird meist gebetet. Schwerpunkt der Fürbitte an diesem Abend ist die Bewahrung der Kinder und Jugendlichen vor Süchten und Gefahren für Leib, Geist und Seele. Die Heranwachsenden sind so vielfältigen Versuchungen, Reizen und Modeströmungen ausgesetzt, doch nur wenn die Seele gesättigt ist, haben schädliche Einflüsse keinen Platz. Die junge Generation soll in Freiheit und Ungebundenheit heranreifen und rein und bewahrt bleiben.

Zu den Kernzeiten und den flexiblen Zeiten gibt es aktuelle Infos im Kalender unter folgendem Link:

<http://www.gebetshaus-schweinfurt.de/gebetszeiten/>

Insgesamt hat es uns Gott ermöglicht, unsere Zeiten zu verdoppeln. Das wurde auch dadurch möglich, dass wir im Team zwei neue Musiker haben, die Gott berufen hat, sich da einzubringen. Doch ihr dürft gerne weiter beten, dass weitere Musiker zu uns stoßen, denn während mancher Zeiten greifen wir noch auf Musik aus anderen Gebetshäusern zurück, z.B aus Augsburg oder Kansas City.

So nach und nach zeigt uns Gott, wie wir unsere verschiedenen Gaben einsetzen können. Das ist einfach total spannend, wie Gott klärt, wer welchen Platz einnehmen darf. Immer wieder dürfen wir staunen, wie auch ein Eindruck zum andern passt, wie Berufungen klar werden. Seit letztem Jahr haben sich vier Ehepaare herauskristallisiert, die gemeinsam das Kernteam des Gebetshauses bilden.

Anfang März verbrachten drei Ehepaare davon, ein Paar konnte leider wegen Krankheit nicht mitkommen, ein gemeinsames Wochenende im Haus der Stille in Friedrichroda in Thüringen. Wir hörten gemeinsam Lehreinheiten von anderen Gebetshäusern an, wir erarbeiteten unseren Flyer und natürlich beteten wir. Gerade bei der Gestaltung des Flyers, aber auch in anderen wichtigen Punkten, durften wir deutlich hören, was Gott zu sagen hat. Der Flyer ist inzwischen gedruckt. Die Gestaltung der Briefbögen ist auch schon klar, allerdings muss sie noch umgesetzt werden.

Neu ist auch die Aufnahme in den Verein "Einheit der Christen in Schweinfurt e.V.". Rechtlich sind wir jetzt keine willkürliche Ansammlung von Menschen, sondern wir sind eine Untergruppe eines gemeinnützigen Vereines, was einerseits eine gewisse Verbindlichkeit fordert, andererseits auch ganz andere Möglichkeiten eröffnet. So können wir jetzt auch Spenden offiziell annehmen.

<http://www.gebetshaus-schweinfurt.de/kontakt>

Was uns auf dem Herzen liegt:

- dass Jesus Menschen aus allen Generationen ruft.
  - dass Jesus Mauern zwischen Denominationen einreißt.
  - dass Jesus auch unter anderen Nationen wirksam ist.
  - dass Jesus noch Menschen in den Dienst im Gebetshaus beruft.
- Betest du mit?

Dankbar sind wir:

- Dass Jesus uns wunderbar zusammen gerufen hat.
- Dass Jesus mit uns sein Haus baut.
- Dass Jesus uns führt und leitet.
- Dass wir die Räume des CVJM nutzen dürfen.
- Dass das mit der Vereinsaufnahme geklappt hat.

Willst du uns kennenlernen?

Schau einfach unverbindlich vorbei! In Gebetshäuser kann man jederzeit leise kommen und auch wieder genauso still gehen. Nur der jeweilige Schichtleiter sollte natürlich pünktlich starten und pünktlich enden, aber Besucher sind jederzeit willkommen.

<http://www.gebetshaus-schweinfurt.de/kontakt-anfahrt/>

So, jetzt habt ihr wieder einen kleinen Einblick bekommen in das, was Gott wirkt.

Ja, wir wollen IHN hoch erhoben seh'n.

Wir wollen Seine Herrlichkeit über der Stadt und dem Landkreis Schweinfurt sehen.

Und auch wie Er in den Haßbergen und im Grabfeld, in der Rhön, im Spessart und im Steigerwald wirkt, wollen wir sehen.

Ich wünsche euch, dass auch ihr das Wirken des Heiligen Geistes in eurem Leben spürt, dass ihr in jeder Situation die Geborgenheit beim Vater wahrnehmt und dass ihr euch der Vergebung und der Liebe Jesu ganz sicher seid.

Margarete vom Gebetshausteam, Stand 9. April 2017



Heute, 6. Mai 2015 – Tage, Wochen später - ergänze ich den zurückgehaltenen Rundbrief.

Um es im Bild zu sagen, wehten für kurze Zeit unsere Gebetshausbanner nicht mehr ganz ungehindert, Knoten und Schlingen hatten sich gebildet.

Doch unser Gott ist treu, und nun wehen unsere Flaggen wieder frei und ungehindert für den Herrn. Dafür haben auch viele gebetet.

Wir von der Leitung hatten mehrere Gespräche, die mit Gebet und Fasten vorbereitet waren; denn wir wollten wirklich Gottes Willen erkennen.

Jetzt hat sich das Ehepaar aus der Leitung zurückgezogen, das schon in Friedrichroda wegen Krankheit nicht kommen konnte. Das geschah - dem Herrn sei wirklich Dank - ohne Streit im Erkennen der eigenen momentanen Möglichkeiten. Wir danken den beiden für allen Einsatz, den sie bis heute für das Gebetshaus erbracht haben, aber zurzeit würde der weitere Einsatz an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit gehen.

Unsere Gebetszeiten werden wir weiterhin so anbieten.

Als Ausblick kann ich schon mal schreiben, dass wir ab Juni \*Agape\* planen. Wie soll das aussehen?

Wir haben uns gedacht, jeweils am zweiten Dienstag des Monats eine Stunde vor der Gebetszeit zusammen zu kommen, um gemeinsam einen kleinen Imbiss einzunehmen und gemeinsam zu feiern, uns zu unterhalten und uns kennenzulernen

- Gott selbst hat seinem Volk viele Feste eingesetzt, damit die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt.

Es ist auch angedacht, Anfang Juli einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen, zu grillen, zu reden, lachen und sich an und mit Gott zu freuen. Die Freude am Herrn ist unsre Kraft.

Zu fünft wollen wir Ende Mai nach Freiburg (<http://www.gebetshaus-freiburg.org>) auf die Gebetshauskonferenz GUIDE fahren und lernen und uns inspirieren lassen.

Ja, wir sind gespannt auf Gottes Handeln, Gottes Wirken, Gottes Führung.

Er ist würdig, angebetet zu werden, Er ist würdig, dass wir Ihm unser Leben leben. Nun lebe nicht mehr ich, Er lebt in mir, und das ist spannend und aufregend, das ist unsere wahre Berufung.

Soweit noch die Aktualisierung und der Ausblick ...

In herzlicher Verbundenheit

Margarete

